



Abschlussbericht 2022

Teenies@work[®] in U.Ib.Frau im Walde-St. Felix

Außerschulische und ergänzende Betreuung und Begleitung
für Kinder und Jugendliche im Sinne des Beschlusses der
Landesregierung Nr. 370 vom 27/04/2021



Die Kinderwelt Onlus

Verwaltungssitz:

Boznerstraße 78

39011 Lana

Tel. & Fax: 0473 211 634

info@vereinkinderwelt.com

www.vereinkinderwelt.com

© Inhalt und Konzept sind Eigentum des
Vereins "Die Kinderwelt Onlus"
und dürfen nur mit Erlaubnis –
auch auszugsweise - verwendet werden.

Inhaltsverzeichnis

1. DIE SOMMERBETREUUNG DES VEREINS „DIE KINDERWELT ONLUS“	2
2. UNSERE ARBEITSWEISE.....	2
3. DIE ZIELE VON TEENIES@WORK© IN ST. FELIX.....	3
4. DAS PROJEKT UND DIDAKTISCHE SCHWERPUNKTE.....	6
5. DER TAGESABLAUF.....	7
6. DER TAGESABLAUF UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER HYGIENE- RICHTLINIEN ANTI COVID.	8
7. TEENIES@WORK© 2022 IN ST. FELIX - FOTODOKUMENTATION.....	10

1. DIE SOMMERBETREUUNG DES VEREINS „DIE KINDERWELT ONLUS“

Die Sommerbetreuung des Vereins „Die Kinderwelt Onlus“ richtet sich an Kindergarten- und Grundschul Kinder und bietet den Kindern ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm. Die Eltern können durch die Ferienbetreuung eine Unterstützung in ihrer Berufstätigkeit erfahren, aber auch eine Abwechslung für die Kinder im Sommeralltag erhalten. Wir bieten eine bildungsorientierte und kindgerechte Betreuung, unterstützen die Entwicklung, die persönlichen Kompetenzen, die Sozialkompetenz und die Inklusion der Kinder, bauen auf einen offenen kontinuierlichen Dialog mit den Familien zur Stärkung der Kinder, binden uns in die örtlichen Netzwerke ein, arbeiten mit einem professionellen Team und stehen für ein qualitätsbewusstes Arbeiten.

Teenies@work©

Die Sommerwoche Teenies@work© des Vereins „Die Kinderwelt Onlus“ im Auftrag der Gemeinde St. Felix und in Zusammenarbeit mit den Handwerksmeistern fand im Sommer 2022 von Montag, 01. bis Freitag, 05. August statt. Treffpunkt war das Gründerzentrum in St. Felix. Das Angebot richtete sich an Grundschüler*innen, die bereits die 5. Klasse und an Mittelschüler*innen, die bereits die 1. und 2. Klasse, besucht haben. Das Projekt fand von Montag bis Freitag zwischen 8.30 Uhr und 12.30 Uhr statt.

2. UNSERE ARBEITSWEISE

In der Planung und Umsetzung:

- Direkte Zusammenarbeit mit der Gemeinde als Ansprechpartner vor Ort
- Professionell geführte Vereinsstruktur
- Wochenthemen als roter Faden in der didaktisch-inhaltlichen Aufbereitung
- Frühzeitig geplante kreative und spielerische Tagesangebote zur freien Wahl
- Förderung der Kreativität
- Altersgruppenspezifische und inhaltlich gut strukturierte Angebote
- Ansprechende, spannende und lehrreiche Spielmöglichkeiten im Freien
- Berücksichtigung der Einmaligkeit des einzelnen Kindes in der Umsetzung
- Situationsorientiertes Arbeiten und Programmergänzung auf Grund Beobachtungen des kindlichen Verhaltens

Im pädagogischen Kontext:

- Pädagogische Begleitung der Teams durch die pädagogische Leitung
- Weiterbildung der Mitarbeiter*innen und Schulungstermine für die Sommerbetreuung

Abschlussbericht 2022 Teenies@work© in U.Ib.Frau im Walde-St. Felix

- Kontinuität im Team, garantiert durch ein fixes Team für den ganzen Zeitraum
- Mitarbeiter*innen mit Erfahrung und/oder Studium der pädagogischen Fachrichtung
- Arbeit in Kleingruppen: Genderspezifische und altersbezogene Planung
- Eine vorbereitete Umgebung der Räumlichkeiten
- Ansprechpartner für Eltern

3. DIE ZIELE VON TEENIES@WORK© IN ST. FELIX

Verschiedene Handwerksmeister führten die Jugendlichen in die Welt des Handwerks ein und es konnte jeweils ein kleines „Meisterstück“ gefertigt werden. Hineingeschnuppert wurde dabei in interessante Berufe für Mädchen und für Jungs und zudem konnten sich die Schüler*innen aktiv ausprobieren.

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit den Handwerkermeistern von Unserer Lieben Frau im Walde – St. Felix umgesetzt

Die Ziele im Detail:

Förderung der persönlichen Entwicklung und Kompetenzen der Kinder

Durch die Bewegung machen die Kinder Erfahrungen über sich selbst, lernen sich selbst einzuschätzen und sich zu erproben. Sie erlangen so Selbstsicherheit und Selbstständigkeit. Intensives Bewegen ist für das Kind ein natürliches Bedürfnis, ein normales Verhalten, das sich besonders im Zusammenhang mit dem Spiel entwickelt und Teil des kindlichen Alltags ist. Unsere Angebote sind so ausgerichtet, dass die Kinder ihren Bewegungsdrang angemessen ausleben können. Dabei lernen sie zu balancieren und zu klettern, zu heben und zu tragen. Sie lernen mit eigenen Händen Dinge zu „be-greifen“ und damit auch die Natur mit allen Sinnen (Sehen, Riechen, Schmecken, Hören, Fühlen) wahrzunehmen. Ihr Forscherdrang wird geweckt, sie erleben sich als Teil der Natur und fühlen in ihren Körper hinein. Durch die anderen Kinder werden ihr Sozialverhalten, ihr Gemeinschaftssinn und ihre Toleranz gefördert.

Kreatives Arbeiten und lernendes Spiel

Kreativität zählt zu den wichtigsten Lebenskompetenzen und umfasst alle Lebensbereiche. So geht Kreativität über die ästhetische Aktivität hinaus und bezieht sich nicht nur auf den gestalterischen Bereich. Wir geben Anregungen und Impulse in einer vertrauensvollen Arbeitsatmosphäre, die sich durch Neugier, Offenheit, Kooperation und Teamgeist auszeichnet und sich kreativitätsfördernd auf die Kinder auswirkt. Die Entdeckung und Entfaltung der eigenen Kreativität ist für jeden Menschen ein wichtiger Schritt zu einem erfüllten und selbstbestimmten Leben. Wichtig ist dabei weniger das fertige Werkprodukt, sondern der kreative Weg dorthin, der Prozess der Entstehung, der häufig viele Sinne fordert und auch fördert. Die Selbsterfahrung, die altersgerechte Persönlichkeitsentwicklung, das Umgehen mit Problemen, das soziale Miteinander sind nur einige von vielen Ergebnissen im kreativen Arbeitsprozess.

Abschlussbericht 2022 **Teenies@work© in U.Ib.Frau im Walde-St. Felix**

Das Spiel ist wichtigstes Element im Leben eines Kindes. Kinder lernen und verarbeiten, was bedeutsam ist im Leben, „spielend“. In unserer Einrichtung findet das Spiel im Wesentlichen in der Gruppe statt. Die Erzieher bieten den Kindern dafür eine vorbereitete oder "angereicherte" Umgebung, geeignete Spielmittel, sowie eine entspannte und ruhige Atmosphäre. Es ist uns wichtig, dass Kinder an Regeln herangeführt werden, der Spaß am Spiel erhalten bleibt und Spiele möglichst nicht unterbrochen werden. Im freien Spiel verarbeiten Kinder Erlebnisse und probieren sich in anderen Rollen und Verhaltensweisen aus. In diesen Aktivitäten erleben sie sich in der Gruppe und lernen soziales Verhalten durch das „Miteinander“.

Inklusion von Kindern mit Beeinträchtigung

In der Konzeption des Vereins wird die Betreuung von Kindern mit unterschiedlichen Bedürfnissen berücksichtigt. Es gilt als selbstverständlich, dass solche Kinder miteinbezogen werden und das Anderssein dieser Kinder genauso ernst genommen wird, wie die Individualität jedes einzelnen anderen Kindes. Die Konzeption ist so ausgearbeitet, dass sie allen Kindern, seien es Kinder mit Behinderungen im sprachlichen Bereich (dauerhaft oder vorübergehend), im visuellen Bereich (sehbehinderte Kinder), im körperlichen Bereich (Rollstuhlfahrer) oder mit besonderen Entwicklungsverzögerungen oder -auffälligkeiten zugutekommt. Das Kind ist Teil der Gruppe und wird in allen Aktivitäten integriert. Die Betreuung und Begleitung von Kindern mit Beeinträchtigung wird von ausgebildeten Sozialbetreuern übernommen.

Die Elternarbeit

Das Ziel ist es mit den Eltern eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft einzugehen, um gemeinsam dem Kind eine gute Zeit zu schenken. Die tägliche Transparenz der pädagogischen und erzieherischen Arbeit schafft das Vertrauensverhältnis zu den Eltern, aus dem die Kinder für ihre Entwicklung profitieren. Voraussetzung einer erfolgreichen Elternarbeit ist der intensive mündliche und schriftliche Austausch untereinander.

Anforderungsprofil an die Mitarbeiter*innen

Der Verein greift bei seiner Mitarbeiterauswahl hauptsächlich auf langjährige und erfahrene Mitarbeiter*innen zurück. Neueinstellungen unterliegen einem sehr sorgfältigen Bewerbungsverfahren, in welchem verschiedene Kriterien erfüllt werden müssen. Die Auswahl erstreckt sich dabei auf Studenten/innen der Bildungs- und Erziehungswissenschaften, Psychologie und Pädagogik der höheren Semester oder auch auf Studenten/innen mit Erfahrung in der Kinderbetreuung und der Begleitung von Kindergruppen, sowie auf bereits im Berufsleben stehende Pädagogen.

Die Mitarbeiter*innen fördern in den einzelnen Angeboten die Persönlichkeitsentwicklung sowie die Sozialkompetenz des Kindes, gewährleisten den Informationsaustausch mit den Familien, passen das didaktische Material an die Bedürfnisse der Kinder an und führen in Gruppen gezielte Tätigkeiten durch. Die Mitarbeiter*Innen beherrschen beide Landessprachen und verfügen über einen Erste-Hilfe-Nachweis.

Schulung und Arbeiten im Team

Abschlussbericht 2022 **Teenies@work© in U.Ib.Frau im Walde-St. Felix**

Um die Arbeit in der Sommerbetreuung übernehmen zu können, sind die Mitarbeiter*innen zu einer mehrtägigen Schulung von Seiten des Vereins verpflichtet. Diese Weiterbildung umfasst die vier Bereiche:

1. Pädagogik: unsere Arbeitsweise, Standards in der Betreuung
2. Qualität in der Arbeit: Planung, Didaktik, Materialien, Reflexion
3. Kommunikation/Beziehung mit den Eltern
4. Teambildung

Zusätzlich erhalten die Koordinatoren/innen eine eigene Schulung zu deren Aufgaben (Anforderungen und Rolle der Koordination), zur Planung und Organisation (Materialbestellung, Inventarliste, Wegweiser, Checklisten) und zur Kommunikation mit den Vertretern vor Ort, den Eltern und dem Austausch mit der pädagogischen Leitung des Vereins.

Eine Fortbildung zum Thema Teambildung mit folgenden Schwerpunkten:

- Erfolgreiche Teams sind bunt (unterschiedliche Köpfe, viele Ideen)
- Von der Gruppe zum Team – Wir-Gefühl stärken
- Gute Feedbackkultur

vervollständigt das professionelle Weiterbildungspaket für die Sommermitarbeiter*innen 2022.

Großer Wert wird auf die Kontinuität in der Mitarbeit gelegt und auf die Zusammensetzung der Teams. Die Teams vor Ort werden von einem/r Koordinatoren/in koordiniert, welche/r für die korrekte Umsetzung der geplanten Aktivitäten zuständig ist, sowie erste Ansprechperson vor Ort für die Eltern, für die Gemeinde und für den Verein. Die pädagogische Begleitung des Teams ist von Seiten des Vereins durch die pädagogische Leitung (=pädagogisch verantwortliche Person) garantiert. Diese Führungskraft ist im Verein ganzjährig angestellt und ist für die pädagogische Ausrichtung, Entwicklung und Umsetzung verantwortlich.

Raumgestaltung – eine vorbereitete Umgebung

In der Raumgestaltung richtet sich der Verein grundsätzlich nach dem Konzept von Maria Montessori aus. So besteht die vorbereitete Umgebung aus drei Elementen: dem Erzieher, der räumlichen Vorbereitung und der sachlichen Vorbereitung. Entsprechend der geltenden Richtlinien zur Eindämmung von COVID-19 wird in der Nutzung der Räumlichkeiten garantiert, dass die Abstände untereinander eingehalten werden können und bei gleichzeitiger Anwesenheit von mehreren Gruppen kein Kontakt zueinander besteht.

Themenorientiertes Angebot

Vielseitige und ganzheitliche Themen, welche genderorientiert aufgearbeitet sind, begleiten die Kinder. Um dieses Spektrum möglichst breit zu fächern, werden die geführten Sequenzen mit unterschiedlichen Materialien und Techniken umgesetzt. Gestaltet werden die altersgerecht angepassten Angebote je nach Thema mit einem kompletten Paket aus Spielen, Kreativwerkstätten, Lerninhalten, Geschichten und Liedern. Das Wochenthema zieht sich wie ein roter Faden durch die Woche.

Das Italienischprojekt – Förderung der Zweitsprache

Fixer Bestandteil in der Sommerbetreuung ist die Förderung der zweiten Sprache Italienisch. Ziel ist es, den Kindern über die ohnehin eingeplante Basisvermittlung der zweiten Sprache, einen zusätzlichen spielerischen Zugang zur Sprache zu ermöglichen, Berührungspunkte abzubauen, ihren Wortschatz zu erweitern und zu festigen, sowie die Sprache aktiv zu gebrauchen. Diesem Sprachenprojekt innerhalb der Sommerbetreuungen liegt deshalb ein eigenes pädagogisches Konzept zugrunde, welches das pädagogische Instrument der Handpuppe verwendet. Die Kinder, gleich welchen Alters, nehmen diese wie selbstverständlich als ein lebendiges eigenständiges Wesen an. Die Handpuppe dient als Signal für die Fremdsprache und bringt die Sprache mit, versteht und spricht nur die Fremdsprache. Die Kinder sind dadurch motiviert, die neue Sprache anzuwenden.

4. DAS PROJEKT UND DIDAKTISCHE SCHWERPUNKTE

Teenies@work©

(01.08. – 05.08.)

in St. Felix

Programm:

Montag:	Avo GmbH
Dienstag:	Kofler Delikatessen GmbH
Mittwoch:	Tischlerei Weiss Andreas & Sohn OHG
Donnerstag:	Tischlerei Kofler Albert
Freitag:	Gebr. Kofler

Highlight der Woche

Wir haben verschiedene Firmen in St. Felix besucht. Wir besichtigten Ihre Strukturen und die Jugendlichen durften sich auch bei verschiedenen Maschinen ausprobieren. Nicht nur sahen wir wie man bei den unterschiedlichen Berufen arbeitet, sondern die Jungs mussten auch selber anpacken; zum Beispiel haben sie eine Beregnung eingebaut, eine eigene Uhr wurde angefertigt und sie durften sich bei dem Design-Programm SketchUp austoben.

Didaktische Schwerpunkte der Woche:

1. Themenbereich: Zusammenarbeit, Teamgeist
2. Förderbereiche: Sozialkompetenz, unternehmerische Kompetenz und Selbstkompetenz
3. Didaktische Elemente: Umsetzung und Erstellung von verschiedenen Projekten

6. DER TAGESABLAUF UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER HYGIENE - RICHTLINIEN ANTI COVID

Sommerbetreuung 2022 Hygienerichtlinien Anti Covid

Mit dem Ende des nationalen Notstands und den darauffolgenden Gesetzesdekreten sind wir auf dem Weg zu einem Sommer mit Rückkehr zur Normalität.

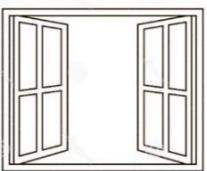
Die derzeitige Beschränkung betrifft das Tragen der FFP2 Maske in allen öffentlichen Verkehrsmitteln ab dem Alter von 6 Jahren.

Nach Möglichkeit sollten weiterhin Aktivitäten im Freien bevorzugt und die inzwischen üblichen Hygiene- und Präventionsmaßnahmen wie folgt beibehalten werden:



- **Händehygiene**

- ✓ Ein Desinfektionsgel ist im Eingangsbereich aufgestellt
- ✓ Verwendung von Flüssigseife und Händedesinfektionsmittel (Nach Eintritt und vor dem Austritt, vor und nach dem Mittagessen, bei jedem Aktivitäten- Wechsel, bei jedem Gang auf die Toiletten, vor jedem Ausflug)
- ✓ Papiertücher zum Trocknen verwenden



- **In den Räumlichkeiten**

- ✓ Regelmäßiges Lüften der Räumlichkeiten
- ✓ Regelmäßige Reinigung aller Oberflächen und Kontaktpunkte
- ✓ Regelmäßige Reinigung von Gebrauchs- oder Spielmaterialien



- **Mund- und Nasenschutz**

- ✓ Bei Verwendung der öffentlichen Transportmittel ist das Tragen einer FFP2 Maske ab dem Alter von 6 Jahren Pflicht
- ✓ Das Tragen einer Maske in den Innenräumen erfolgt nach eigenem Ermessen



- **Abstände**
 - ✓ Bei Menschenansammlungen auf Abstand achten

Tagesablauf der Sommerbetreuung 2022 unter Berücksichtigung der Hygienerichtlinien Anti-Covid	
Protokolle täglich zu erledigen	Präsenzliste der Kinder (pro Gruppe) Präsenzliste Mitarbeiter*innen Früherer Austritt – vermerkt mit Unterschrift des Elternteils bei Vorankündigung von Terminen
Eintritt und Begrüßung im Freien bzw. im zugewiesenen Bereich der Struktur 7.30 – 8.30 Uhr/9.00 Uhr	Die Kinder einer Gruppe werden von einer Bezugsperson oder einem Elternteil zum festgelegten Treffpunkt gebracht. (in den Räumlichkeiten oder im Freien). Grundschul Kinder kommen auch alleine zur Sommerbetreuung. Bei mehreren Gruppen hat jede Gruppe eine Farbe (rot, gelb, blau) oder Nummer (1, 2, 3), der/die Betreuer/in trägt die Gruppenfarbe oder Nummer am 1. Tag kennzeichnend mit (z. B. ein Stock mit Blatt in der Gruppenfarbe wird hochgehalten). Kind und Elternteil werden von der Koordinatorin der Gruppe persönlich begrüßt. Sie erkundigt sich nach dem Befinden des Kindes. Die Anwesenheit des Kindes wird auf der Kinderpräsenzliste bestätigt. Ein/e Betreuer/in bringt das Kind zu den Kindern, die schon eingetroffen sind. Alternatives Ritual statt Händeschütteln einführen: Lustige Fingerpuppe/en (ein farbiges Tuch, Wollknäuel, Puppe oder Tier), die das Kind begrüßt Nach der Verabschiedung von der Bezugsperson gehen die Kinder in den Gruppenraum bzw. an einen vorbereiteten Platz im Garten/Hof. Angebote in der Gleizeit: Begleitete Kreativwerkstätte oder Spiel bis alle Kinder anwesend sind
Morgenkreis ab 9.00 Uhr	Gemeinsamer Start in den Tag mit einem Morgenritual Es wird gesungen und (Kreis)spiele gemacht (Seil am Boden). Besprechung der Verhaltensregeln bzw. Regeln für den Ausflug oder Schwimmtag Einbinden des Italienischprojektes (wenn vorgesehen)
Frühstück ab 9.15 – 9.30 Uhr	Aufräumen, Händewaschen und anschließend gemeinsame Vorbereitung der Jause. Das Frühstück wird gemeinsam mit den Kindern eingenommen. Die Betreuer*innen sitzen mit den Kindern am Tisch/an den Tischen.
Vormittagsprogramm	Die Aktivitäten, wenn möglich im Freien durchführen Kreative und spielerische Angebote (Spielideen, Waldspiele) sind im Freien oder in den Gruppenräumen vorbereitet. Hat sich die Gruppe in ein tolles Spiel vertieft, wird das kreative Angebot auf einen zweiten Moment verschoben.
Mittagessen 12.00 – 12.30 Uhr	Aufräumen, Händewaschen und anschließend gemeinsames Mittagessen in den dafür vorgesehenen Räumen, gemeinsames Decken der Tische ermöglichen. Die Betreuer*innen sitzen mit den Kindern am Tisch/an den Tischen. Händewaschen nach dem Mittagessen
Austrittszeiten Je nach Struktur 13.30 Uhr, 14.30 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00 Uhr, 16.30 Uhr	Ein Elternteil oder die Bezugsperson holen die Kinder am vorgesehenen Treffpunkt ab. Die Grundschüler*innen dürfen alleine nachhause gehen. Die Betreuerin verabschiedet die Kinder mit einem kleinen Ritual (siehe Eintritt). Die/Der Koordinator/in übergibt die Kinder an das Elternteil. Wenn sich die Betreuung auf den Nachmittag erstreckt, beginnt hier das Nachmittagsprogramm.

Abschlussbericht 2022
Teenies@work© in U.Ib.Frau im Walde-St. Felix

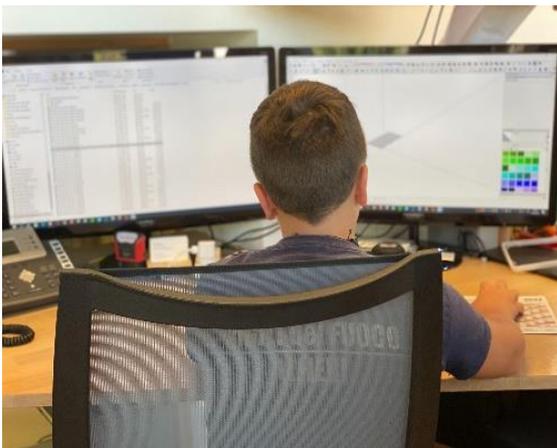
Waldtag, Ausflugs- oder Schwimmtag	Start immer nach dem Frühstück Überprüfen der gefüllten Trinkflaschen in den Kinderrucksäcken Wichtig: Sonnenschutz und Kopfbedeckung Die Kinder bestimmen das Tempo – erkunden und entdecken 1.-Hilfe-Box und FFP2 Masken sind mitzuführen!
---	--

7. TEENIES@WORK© 2022 IN ST. FELIX - FOTODOKUMENTATION

In der Metzgerei



Design



Abschlussbericht 2022

Teenies@work© in U.Ib.Frau im Walde-St. Felix

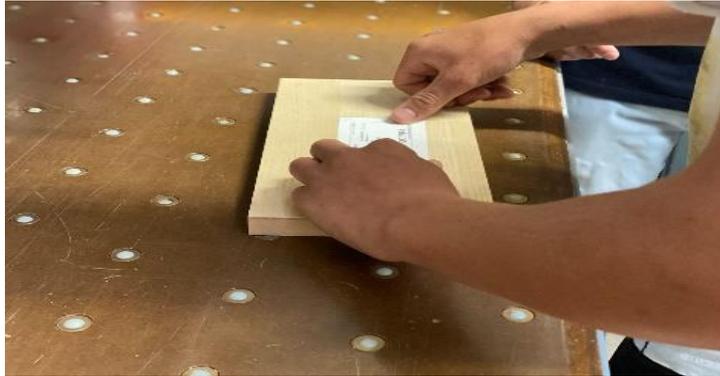
Beregnungen



Holzarbeiten



Abschlussbericht 2022
Teenies@work© in U.Ib.Frau im Walde-St. Felix



Im Malerbetrieb

